



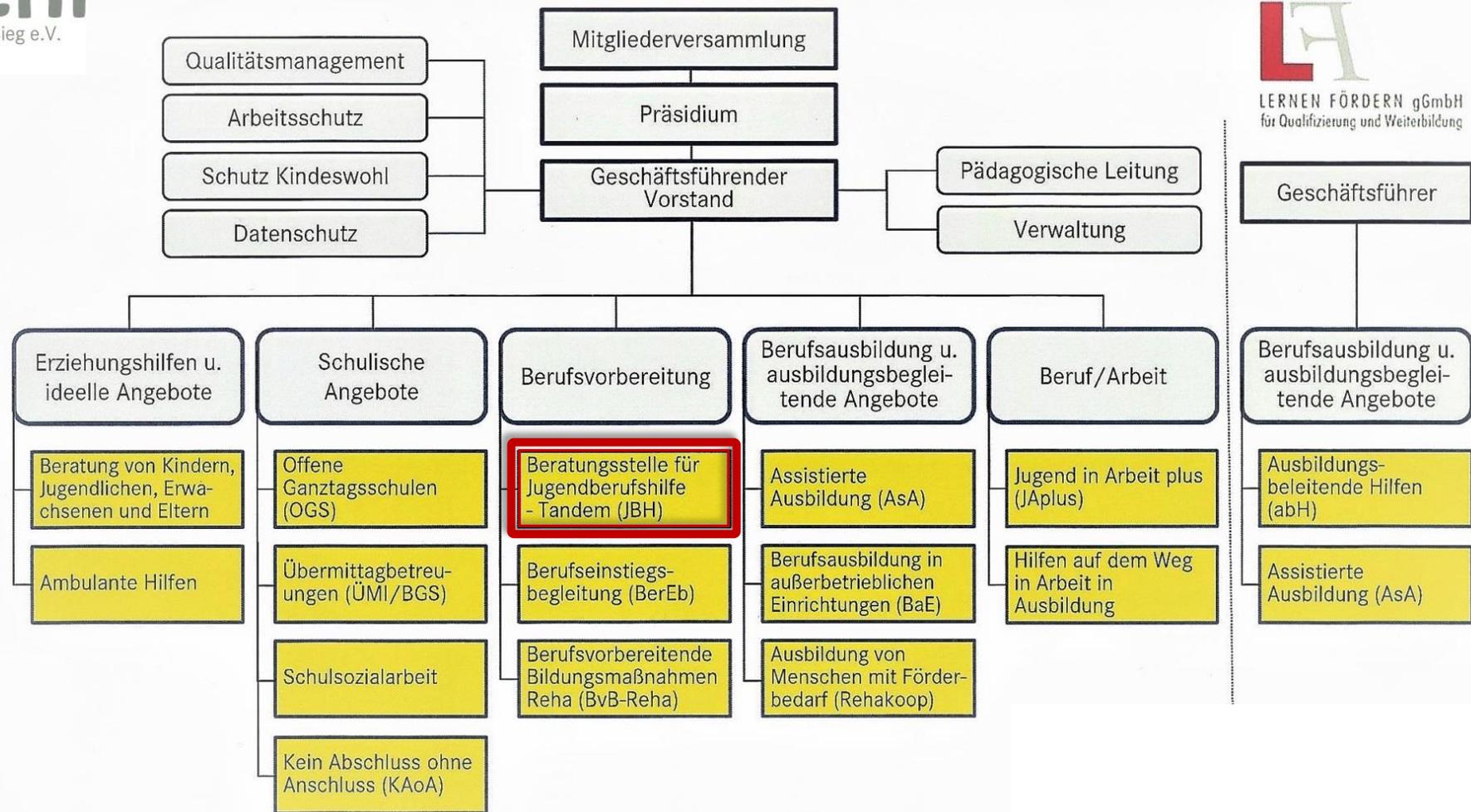
# **Beratungsstelle für Jugendberufshilfe – Tandem (JBH)**

# Der Träger: lernen fördern Kreisverband Rhein-Sieg e. V.

Der lernen fördern Kreisverband Rhein-Sieg e. V. wurde 1975 gegründet, ist gemeinnützig, anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und AZAV zertifizierter Bildungsträger. Seine Ziele und Zwecke sind

- die Förderung, Beratung und Begleitung von Menschen mit Lernbeeinträchtigungen, Lernbehinderung sowie Menschen, die von Lernbehinderung bedroht sind und sozial Benachteiligten.
- die Trägerschaft von Einrichtungen zur Betreuung und Bildung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere von Offenen Ganztagschulen.
- die Förderung der beruflichen und gesellschaftlichen Teilhabe durch Angebote und Maßnahmen der beruflichen Bildung, Orientierung und Weiterbildung.

# Organigramm



100 %ige Tochter



Geschäftsführer

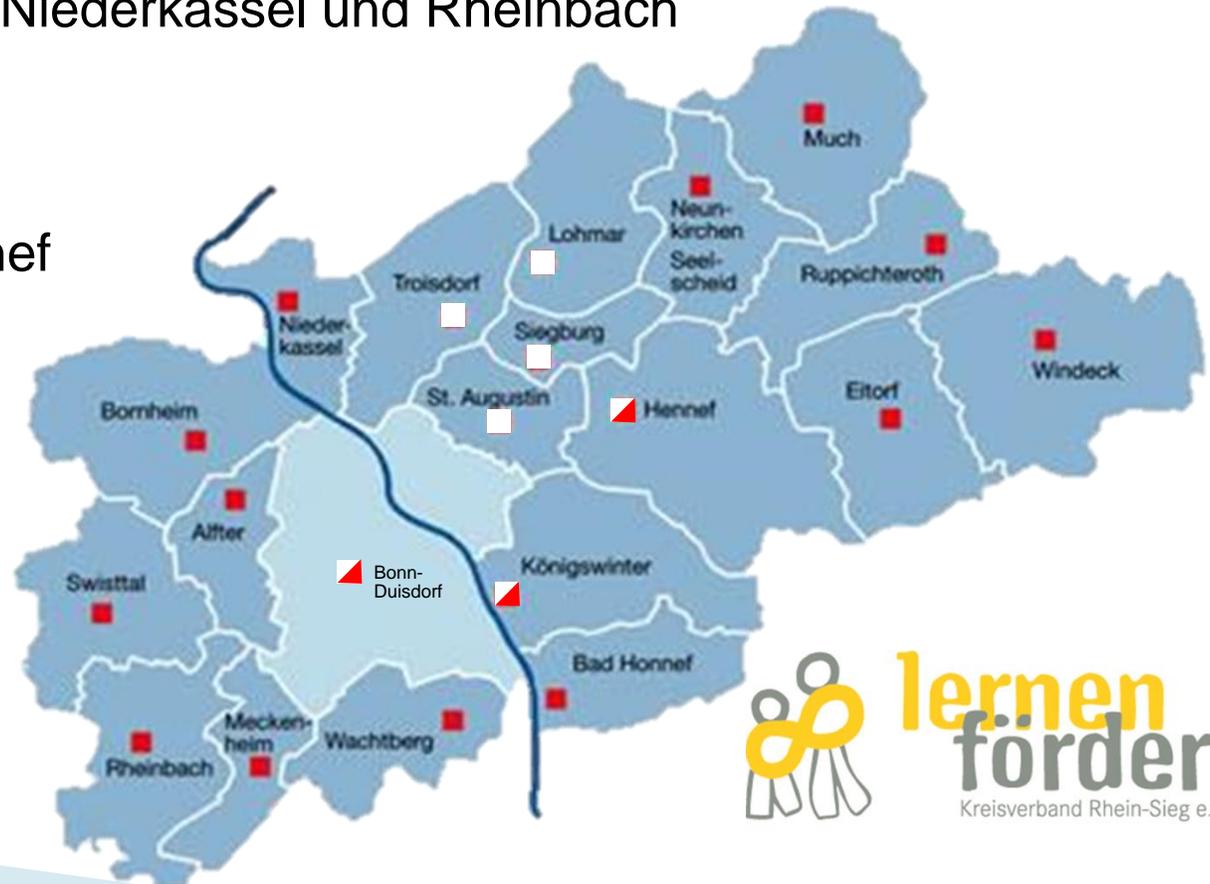
Berufsausbildung u. ausbildungsbegleitende Angebote

Ausbildungsbeleitende Hilfen (abH)

Assistierte Ausbildung (AsA)

# Die lernen fördern-Beratungsstelle für Jugendberufshilfe (JBH) startete 1993 im Auftrag des Rhein-Sieg-Kreises und arbeitet heute für folgende Auftraggeber und an folgenden Orten:

- Auftraggeber:
  - LVR, Rhein-Sieg-Kreis (Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamts) sowie Bad Honnef, Bornheim, Meckenheim, Niederkassel und Rheinbach
- Orte rechtsrheinisch:
  - Much, Ruppichteroth, Neunkirchen-S.
  - Niederkassel, Königswinter, Bad Honnef
  - Windeck, Eitorf, Hennef
- Orte linksrheinisch:
  - Bornheim, Alfter, Swisttal
  - Rheinbach, Meckenheim, Wachtberg
  - Bonn (BK d. RSK in B.-Duisdorf)



# Grundlagen, Zielgruppe und Ziele der Jugendberufshilfe

## ❖ Gesetzliche Grundlage:

- §13 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII): soziale Benachteiligung oder individuelle Beeinträchtigung

## ❖ Weitere Arbeitsgrundlagen

- Aktuelle Kinder- und Jugendförderpläne Land NRW sowie Kreis/Kommunen (RSK zzt. 2014-2020)
- Leistungs- und Qualitätsentwicklungsbeschreibung der Beratungsstelle für Jugendberufshilfe
- Jährlich formulierte, überprüfte und angepasste Orientierungs- und Handlungsziele

## ❖ Zielgruppe: Unsere Beratung und Begleitung richtet sich an Jugendliche/junge Erwachsene mit sozialer Benachteiligung und/oder individueller Beeinträchtigung, die erhebliche Schwierigkeiten im Übergang von der Schule in den Beruf haben von

- Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen, ggf. Realschulen/weitere Schulen
- Verbundschulen, Förderschulen u .a. dem Schwerpunkt Lernen
- Berufskollegs

## ❖ Ziele

- Vermeiden schulischen Scheiterns und somit des Herausfallens junger Menschen aus dem Regelsystem Bildung und Erziehung
- Entwicklung einer individuellen, realistischen Berufswege- und Lebensplanung
- Stabilisierung der Persönlichkeitsentwicklung
- Entwicklung und Vorbereitung einer passgenauen Anschlussperspektive im Übergang nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

# Leistungsumfang der JBH im Auftrag des Kreisjugendamtes

- ❖ **Individuelle Einzelberatung an den Schulen**
- ❖ **Projektarbeit/Gruppenangebote, z. B.**
  - Training beruflicher Schlüsselkompetenzen
  - Berufliche Orientierung / Bewerbungstraining
  - Besuch von Berufsmessen / Informationsveranstaltungen
- ❖ **Entwicklungsbegleitung**
- ❖ **Austausch und Abstimmung mit Lehrkräften/Berufswahlkoordinatoren/Schulen, Teilnahme an Lehrerkonferenzen/Entwicklungskonferenzen**
- ❖ **Elternarbeit**
- ❖ **Beratung von Jugendlichen und Eltern außerhalb von Schule**
- ❖ **Nachbetreuung der Entlassschüler**
- ❖ **Netzwerk/Kooperationen: KAOA, Schulen, Jugendamt (ASD/JGH), Bundesagentur für Arbeit, Jugendmigrationsdienst, Bildungsträger, u.v.m.**
- ❖ **wöchentliche Teamsitzungen, Supervision, Teilnahme an Arbeitskreisen, Fortbildungen, Informationsveranstaltungen**

# Einzel-Beratung von Jugendlichen aus dem Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes

<b>Jahr</b>	<b>2017</b>
<b>Beratene Jugendliche gesamt</b>	<b>430</b>
<i>Davon</i>	
Schüler mit Migrationshintergrund	153
Schüler mit Fluchthintergrund	25
Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (GU)	79
Schüler der Förderschule Hennef (Förderschwerpunkt Lernen)	28
Schüler der Ausbildungsvorbereitung am Berufskolleg Bonn-Duisdorf	11
<b>Geführte Einzelberatungen</b>	<b>1937</b>

# Gruppen-Beratung von Jugendlichen aus dem Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes

Anzahl der <u>Termine</u> zum Thema	
	ges.
Schul- und Berufsorientierung	41
Bewerbungstraining	19
Sonstige	3
<b>Anzahl Termine gesamt</b>	<b>64</b>

Anzahl der <u>Teilnehmer</u> zum Thema			
	m	w	ges.
Schul- und Berufsorientierung	83	47	130
Bewerbungstraining	24	15	39
Sonstiges	53	26	79
<b>Anzahl Teilnehmer gesamt</b>	<b>160</b>	<b>88</b>	<b>248</b>

# Verbleib der Jugendlichen aus dem Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes

Verbleib im Jahr (Schulabgänger)	2017
in Ausbildung	25
in Berufsvorbereitung und Schule	54
in Jugendhilfemaßnahme	1
Sprachkurs/FSJ/FÖJ/BFD	15

# Kooperationen / Vernetzung / Verzahnung

- Kreisjugendamt/Jugendhilfezentren des Rhein-Sieg-Kreises
- Regionales Bildungsbüro/Übergangsmanagement des Rhein-Sieg-Kreises
  - Die Tätigkeit der Jugendberufshilfe findet in Abstimmung von Jugendamt, Regionalem Bildungsbüro, Schulen, Schulaufsicht und Träger statt > gemeinsame Wirksamkeitsdialoge mit regelmäßiger Prüfung von Qualität und Quantität der Leistung sorgen für eine abgestimmte und effektive Leistungserbringung!
  - Einbindung in KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss) ist gewährleistet.
- Berufskollegs und Schulen des Rhein-Sieg-Kreises und angrenzender Städte
- Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit
- Jobcenter
- Jugendämter
- Jugendhilfeträger und Träger der beruflichen Bildung
- Betriebe der Region
- Kammern/Kreishandwerkerschaft/Innungen
- u. a. m. sowie
- internes Netzwerk lernen fördern

# Entwicklungen in 2017 ff. mit Ausblick auf das Schuljahr 2018/19

## ❖ Schulentwicklung

- Veränderung der Schullandschaft

## ❖ Schülerschaft

- Steigende Schülerzahlen in Sekundar- und Gesamtschulen
- Zunahme der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Zunahme der Schüler ohne anerkannten Förderbedarf und mit fehlender Ausbildungsreife
- Zunahme schulmüder Jugendlicher und weiterer Problematiken für die Schulen

## Bereits erfolgte Evaluierung und Reaktion in 2017:

- Als Ergebnis des stetigen Austausches zwischen KJA, Reg. Bildungsbüro, Schulen und Träger wurde aufgrund des festgestellten höheren Bedarfs zum Schuljahr 2017/2018 eine Aufstockung der vereinbarten Leistungsstunden (insbesondere der direkten Arbeit an den Schulen) um 7,5% vorgenommen.

## ❖ Was ansteht: erneute Evaluation/weitere Anpassung und Entwicklung neuer Strategien

- Abstimmung/Evaluation/Planung 2019/2020 mit KJA (erster Termin: 11.6.18)
- Weiterentwicklung der Strategien zur Verhinderung der Zunahme schulischen Scheiterns und damit des Herausfallens aus dem Regelsystem Bildung/Erziehung und zur Verbesserung der beruflichen Perspektiven im Übergang Schule-Beruf

# Herzlichen Dank

für die Beauftragung von lernen fördern  
und die mittlerweile 25jährige effektive  
und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

## **Kontakt**

**lernen fördern**

**Beratungsstelle für Jugendberufshilfe – Tandem**

Leitung: Robert Wagner / Ulrich Mangel

Bahnhofstr. 27

53721 Siegburg

Tel. 02241 95819-0

Fax 02241 95819-11

[robert.wagner@lernen-foerdern-rsk.de](mailto:robert.wagner@lernen-foerdern-rsk.de)

[ulrich.mangel@lernen-foerdern-rsk.de](mailto:ulrich.mangel@lernen-foerdern-rsk.de)

[www.lernen-foerdern-rsk.de](http://www.lernen-foerdern-rsk.de)